

Geschlechtergerechte Sprache und Öffentlichkeitsarbeit an der EUV

Die Viadrina hat sich mit ihrem vom Senat und Präsidium verabschiedeten Gleichstellungskonzept unter anderem das Ziel gesetzt, eine geschlechtergerechte Sprache und Öffentlichkeitsarbeit anzuwenden und damit sukzessive aktuelle Standards umzusetzen. Auch im Hochschulgesetz werden die Hochschulen dazu verpflichtet, auf die sprachliche Gleichbehandlung zu achten (§7, Abs. 6).

Im Folgenden finden Sie dazu eine Auflistung von Personenbezeichnungen, die besonders häufig im Hochschulalltag an der Viadrina Verwendung finden, und entsprechende Empfehlungen für eine geschlechtergerechte Formulierung. Außer den vorgeschlagenen Begriffen können Sie aber auch weitere Formulierungen wie das Binnen-I oder den Unterstrich verwenden (ProfessorInnen, Professor_innen¹).

Achten Sie dabei auf eine dem jeweiligen Textstil angemessene Form: So eignen sich Schrägstriche für längere Fließtexte weniger, sie sind aber gut geeignet für Formulare und Stichwörter. Es hat sich bewährt, einen Mix aus verschiedenen Formulierungsmöglichkeiten zu verwenden. Sie können etwa grundsätzlich neutrale Begriffe verwenden und nur bei Formen, für die keine neutrale Alternative vorliegt, auf die Doppelnennung o.a. zurückzugreifen.

Als nicht geschlechtergerecht ist die Verwendung von Klammern – wie in Professor(inn)en – einzustufen sowie eine Klausel oder Fußnote zu Beginn des Textes, dass die männliche Form auch für die weibliche gelte bzw. diese mitmeine. Auch das generische Femininum ist nicht als geschlechtergerechte Schreibweise zu verstehen, da es ebenso wie das generische Maskulinum missverständlich ist und Männer nur „mitmeint“. Ausführliche Empfehlungen finden sich auch im Duden, Band 9, „Richtiges und gutes Deutsch“.

Begriffe	Empfehlungen
Studenten	Studierende, Student/-innen, Studentinnen und Studenten
Studieninteressenten	Studieninteressierte
Bewerber	Bewerber/-innen
Studienanfänger	Studienanfänger/-innen, neue Studierende etc.
Gasthörer, Nebenhörer	Gasthörer/-innen, Nebenhörer/-innen
Absolventen	Absolvent/-innen
Promovenden, Doktoranden, Promotionsstudenten	Promovierende, Doktorand/-innen, Promotionsstudierende
Habilitanden	Habilitierende
Professoren	Professor/-innen, Professorinnen und Professoren
Hochschullehrer	Hochschullehrer/-innen
Dozenten	Dozent/-innen, Lehrende
Tutoren	Tutor/-innen
Forscher	Forschende, Forscher/-innen

¹ Der Unterstrich _ bzw. auch der Stern * stehen für den Einbezug der Personen, die sich nicht in einer Zweigeschlechtlichkeit einordnen. Das jeweilige Zeichen bildet einen „Gender-Gap“ – einen Raum für weitere Geschlechtsidentitäten.

Wissenschaftler	Wissenschaftler/-innen, ggf. auch Forschende und Lehrende, wissenschaftliche Beschäftigte o.ä.
Mitarbeiter	Beschäftigte, Mitarbeiter/-innen, Mitarbeitende, Personal
Vertreter	Vertreter/-innen, ggf. Vertretung, ggf. sind Umformulierungen möglich wie Mitglieder, vertreten durch..., Vertretung für... o.ä.
Stellvertreter	Stellvertreter/-innen, Stellvertretende, stellvertretendes Mitglied (s. auch oben)
Teilnehmer, Teilnehmerliste	Teilnehmende, Teilnehmer/-innen, Teilnahmeliste, Teilnehmendenliste
Benutzer, Nutzer	Benutzer/-innen, Benutzungs-... (bspw. Benutzungsausweis)
Referenten	Referent/-innen, Referierende, Vortragende
Prüfer	Prüfende, Prüfer/-innen
Betreuer	Betreuende, Betreuer/-innen
Studienberater	Studienberater/-innen, ggf. auch Studienberatung
Ansprechpartner	Ansprechpersonen, Ansprechpartner/-innen
Antragssteller	Antragstellende, Antragsteller/-innen
Verantwortlicher	Verantwortliche/r, Verantwortlichkeit für, verantwortlich:
Inhaber	Inhaber/in, Lehrstuhlinhaber/-in
Präsident, Vizepräsidenten, Kanzler, Dekan usw.	Präsident/-in, Vizepräsident/-innen, Kanzler/-in, Dekan/-in, ggf. Präsidium, Präsidialkolleg, Dekanat, Hochschulleitung, Fakultätsleitung
Bürger	Bürger/-innen
Ausländer	Ausländer/-innen, ausländische o. internationale Studierende
Deutsche/r, Polen, Franzosen etc.	deutsche, polnische, französische Staatsbürger/-innen bzw. Studierende etc., Polinnen und Polen etc.
Vorsitzender	Vorsitzende/-r, ggf. „... den Vorsitz innehat“, Vorsitz:
Kandidaten	Kandidierende, Kandidat/-innen
Wähler	Wählende, Wähler/-innen, ggf. auch Wahlberechtigte
Partner, Kooperationspartner	Partner/-innen, Kooperationspartner/-innen, ggf. „Kooperation mit...“
Stifter, Förderer	Stifter/-innen, Förderer/-innen, Stiftende, Fördernde
Drittmittelgeber	Drittmittelgeber/-innen, Drittmittelgebende
Besucher, Besucheradresse	Besucher/-innen, Besuchsadresse, Anwesende, Beteiligte etc.
Trainer	Trainingsleitung, Kurs-/Seminarleitung
Leiter	Leiter/-in, Leitung
Arbeitgeber	Arbeitgeber/-in, Einrichtungen, Betriebe, Unternehmen
Arbeitnehmer	Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Personal etc.
Kollegen	Kolleg/-innen
Redner, Rednerliste, Rednerpult	Redner/-innen, Redeliste, Redepult
Herausgeber	Herausgeber/-innen, herausgegeben von
Autoren, Verfasser	Autor/-innen, Verfasser/-innen, verfasst von
Experte, Fachmann	Expert/-innen, Fachpersonal, Fachkraft, Fachmann/-frau

Weitere Hinweise

Achten Sie auch auf die zugehörigen, kongruenten Formen (Artikel, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen usw.)

- der Studierende > die oder der Studierende / die Studierenden

Beachten Sie auch zusammengesetzte Wörter:

- Studentenausweis, Teilzeitstudenten, Studentenwohnheim
> Studierendenausweis, Teilzeitstudierende, Studierendenwohnheim usw.
- Studentenvertreter > Studierendenvertretung oder Studierendenvertreter/-innen

Sie können häufig auch neutrale Begriffe verwenden wie:

- Person, Mensch, Gast, Mitglied, Beschäftigte etc., z.B:
 - Senatsvertreter > Senatsmitglieder
 - auch in Zusammensetzungen: Ansprechpartner > Ansprechperson
- jeder/jede > alle; keiner > niemand

Auch abstrakte Begriffe bilden Alternativen:

- Studienberater > Studienberatung
- Vorsitzender des > Vorsitz des
- Wahlleiter > Wahlleitung
- benutzerfreundlich > benutzungsfreundlich / bedienungsfreundlich

Adjektive oder Partizipien statt Nomina sind eine weitere Möglichkeit:

- Unterschrift der antragstellenden Person statt Unterschrift des Antragstellers
- Verantwortlicher: > verantwortlich:

ebenso wie die Verwendung des Plurals, soweit möglich:

- jeder Student > alle Studierende

Auch die persönliche Ansprache bietet Vorteile:

- Beachten *Sie* statt *Der Benutzer hat Folgendes zu beachten*
- Ihr *Name* statt *Name des Antragstellers*

Die Passivbildung vermeidet u.U. geschlechtsspezifische Begriffe:

- *Der Antrag ist vollständig auszufüllen* statt *Der Antragsteller hat den Antrag vollständig auszufüllen*

Weitere Wendungen:

- Mädchenname > Geburtsname
- Not am Mann > Notsituation
- Mannschaft > Team, Gruppe
- Schirmherr(schaft) > Schirmherrin(nenschaft) oder ggf. eine gänzlich andere Konstruktion
- Muttersprache > Erstsprache

Weitere Hinweise zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch und für den Hochschulalltag finden Sie auf unseren Webseiten: [Link](#) oder im Duden (Band 9: Richtiges und gutes Deutsch).

Gleichstellungskonzept der EUV: [Link](#)